



BAUWERT
AKTIENGESELLSCHAFT

PRESEMITTEILUNG

Neuer Park und Stadtquartier mit über 600 Wohnungen in Berlin-Friedrichshain eröffnet

- Siegfried-Hirschmann-Park wird Zentrum eines neuen Stadtquartiers
- BAUWERT schafft 616 neue Wohnungen, eine Kita, ein Café sowie 10.000 Quadratmeter Büro- und Ladenfläche
- Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey gratulierte zur Eröffnung

Berlin, den 9. September 2019 – Mit einem Fest wurde am Samstag der 6.700 Quadratmeter umfassende Siegfried-Hirschmann-Park in Berlin-Friedrichshain eingeweiht. Der Park ist das grüne Herzstück von BOX SEVEN, des ersten gemeinsamen Bauvorhabens eines privaten Bauträgers und einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft in Berlin. Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey gratulierte zur Eröffnung. Sie freue sich über die neue Kita und darüber, dass ein Wohnquartier geschaffen wurde, an dem ein frohes und familienfreundliches Zusammenleben möglich sei.

Seit 2016 hat die BAUWERT Aktiengesellschaft auf einem 26.000 Quadratmeter großen Grundstück zwischen Boxhagener und Weserstraße insgesamt 616 Wohnungen errichtet, davon 424 Wohnungen als Mietwohnungen. Die HOWOGE hat davon 125 Wohnungen in ihre Bestände übernommen und 90 Wohnungen zu 6,50 Euro je Quadratmeter vermietet. Außerdem entstanden eine Kita mit 100 Plätzen sowie Büro- und Einzelhandelsflächen. Letztere werden von Penny und denn's genutzt.

„Der Park im Innern des neuen Quartiers steht allen Menschen offen. Er soll zusammen mit einem Café ein Ort der Erholung aber auch des Spiels und der Begegnung von Nachbarn und Bewohnern sein“, sagt Dr. Jürgen Leibfried, Vorstand der BAUWERT Aktiengesellschaft. „Der Friedrichshainer Süd-Kiez ist eines der am dichtesten bebauten Gebiete Berlins. Wir haben deshalb bewusst einen öffentlichen, grünen Raum als unseren Beitrag zur hiesigen Stadtentwicklung

geschaffen. Zugleich erinnern wir mit dem Park und einer Stele darin an die Vorgeschichte des Ortes und die damit verbundenen Schicksale.“

Der Industriepionier Siegfried Hirschmann gründete 1896 die Deutsche Kabelwerke AG, die zunächst Elektro-, Kabel- und Automobiltechnik herstellte und deren Produkte maßgeblich den Aufstieg Berlins zur wichtigsten deutschen Industriemetropole mitbestimmten. Hirschmann erweiterte später sein Portfolio um Gummi- und Kunststoffprodukte. So entstand mit Dekka-Reifen einer der ersten und größten Reifenhersteller Deutschlands. Nach der Erweiterung des Industrieunternehmens und dem Bau der Cyklon Maschinenfabrik wurden in den 1920er Jahren unter anderem die motorisierten Dreiräder, die sog. Cyklonette, produziert.

Zu Beginn der Naziherrschaft wurde Siegfried Hirschmann verhaftet und 1934 wegen angeblicher Bilanzfälschung verurteilt. Er emigrierte 1939 nach Guatemala, wo seit 1935 bereits Teile der Familie lebten. Seine Tochter, die Journalistin und Schriftstellerin Gabriele Tergit hat ihm in dem unlängst wieder aufgelegten Roman „Effingers“ ein literarisches Denkmal gesetzt.

BAUWERT Aktiengesellschaft ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und Anbieter von hochwertigen Eigentumswohnungen – mit Fokus auf Berlin und das Berliner Umland. Gleichzeitig agiert das Unternehmen unter Führung der Vorstände Dr. Jürgen Leibfried, Michael Staudinger und Dr. Schade erfolgreich als Entwickler von Einzelhandelsimmobilien in besten Lagen deutscher Groß- und Mittelstädte. Ein weiteres Spezialgebiet sind Custom-Made-Developments, also maßgeschneiderte Neubauten für zukünftige Nutzer. Über 330 Projekte mit mehr als 2.000.000 Quadratmetern Nutzfläche und einem Investitionsvolumen von 5 Milliarden Euro schaffen die Grundlage der über 35-jährigen Marktexpertise von BAUWERT. Weitere Informationen unter www.bauwert.de.

Pressekontakt BAUWERT AG

Henning Hausmann - Unternehmenssprecher
Tel. 030 832 11 5 - 0
Mobil 0160 886 88 18
hausmann@bauwert.de

RUECKERCONSULT
Dr. André Schlüter
Tel. 030 2844987 67
Mobil 0151 276 165 67
schlueter@rueckerconsult.de